

Das Standardmodul BISBasis

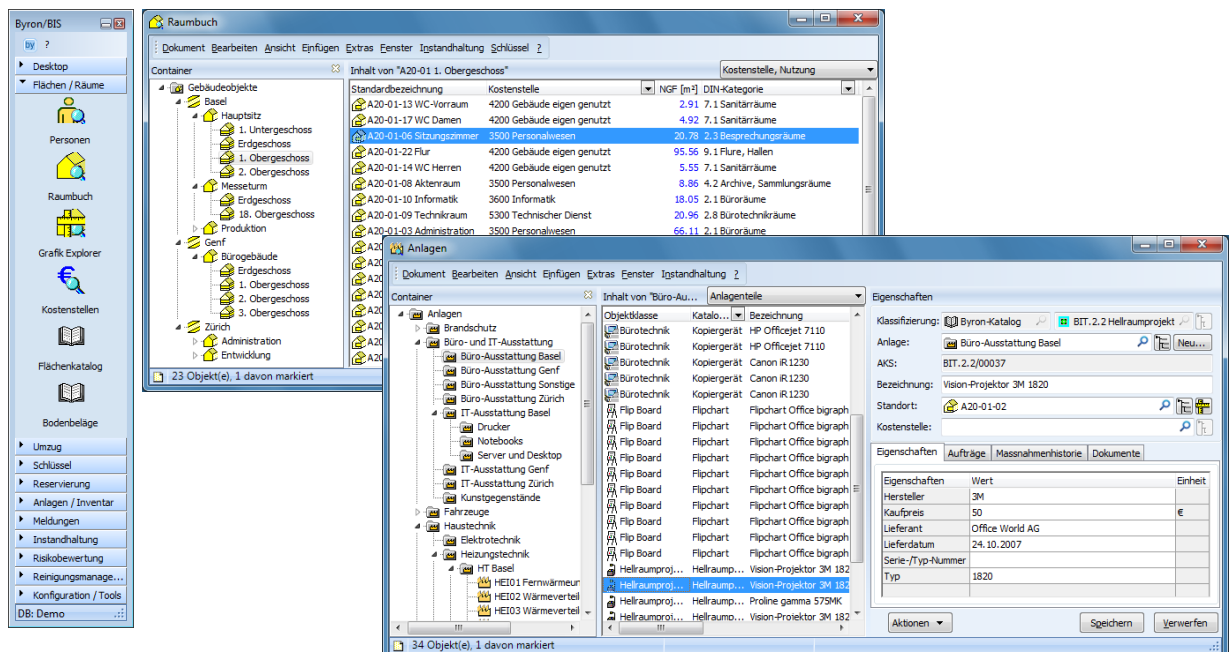
BISBasis ist das Basismodul mit Explorern für Dokumente, Gebäude, Anlagen und Personal. Es enthält den gesamten Systemrahmen inklusive Desktop, Suchfunktionen, Ansichten, Reportgenerator, Benutzer- und Dokument-Verwaltung, Import- und Export-Schnittstellen für Tabellen, objektorientierte Datenbank und Basiskonfiguration des Datenmodells.

Byron/BIS – Standardsoftware für Facility Management Systeme

Byron/BIS ist eine objektorientierte Entwicklungsplattform (Baukasten) zur Konfiguration von kundenspezifischen Facility Management Systemen. Die Standardmodule können nach den Bedürfnissen der Kunden beliebig miteinander kombiniert werden und zusätzliche Module können jederzeit in ein bestehendes System integriert werden.

Windows®-Oberfläche

Byron/BIS ist konsequent auf den Windows-Standard ausgerichtet. Kopieren/Einfügen, Auswählen, Drag & Drop, Dialoge, Formulare, usw. sind genau so angeordnet und verhalten sich so, wie es der Standard vorschreibt.



Das Konzept des Anwählens, Ziehens und Loslassens eines Objekts ist integraler Bestandteil von Byron/BIS. Sie identifizieren damit Objekte in verschiedenen Modulen, verschieben sie oder verknüpfen sie miteinander.

Byron/BIS-Explorer für Gebäude, Räume, Flächen, Anlagen und Personal

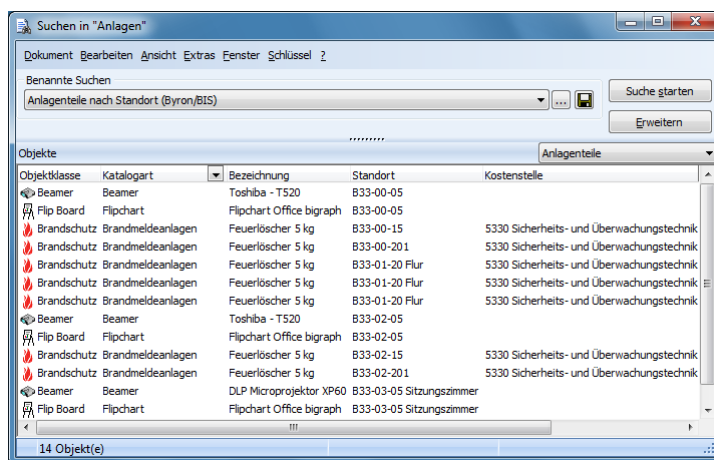
Alle Objektzusammenhänge, die sich hierarchisch darstellen lassen, werden in Explorern dargestellt. Die Byron/BIS-Explorer sind dem Windows-Datei-Explorer sehr ähnlich. Auf der linken Seite sind die hierarchischen Zusammenhänge der Objekte im Strukturbaum dargestellt. Auf der rechten Seite können die Objekte in Objektlisten direkt bearbeitet werden. Eine Verknüpfungsleiste (Outlook-Leiste) kann auch verwendet werden.

Objektlisten – Tabellenansichten

Die Objektlisten zeigen die Objekte mit ihren Details (Eigenschaften und Verknüpfungen zu andern Objekten) tabellarisch. Die Erscheinungsform der Objektlisten ist mit sog. Ansichten frei konfigurierbar. Sie können für jeden Zweck geeignete Ansichten definieren und nach belieben zwischen den Ansichten wechseln. Sie können die Spalten in der Liste anders anordnen, darin sortieren, nach Inhalten filtern, Einträge bearbeiten, Objekte über Listen hinweg identifizieren, den Listeninhalt in die Zwischenablage kopieren oder Attributwerte aus der Zwischenablage überschreiben.

Suchabfragen

Abfragen können von allen Anwendern ohne besondere Kenntnisse interaktiv wie in Office-Applikationen spontan formuliert werden. Einmal erstellte Suchabfragen können auch benannt, parametrisiert und abgelegt werden. Solche "benannten" Suchabfragen können anderen Anwendern zur Verfügung gestellt werden. Die Objektverknüpfungen (Assoziationen) können Sie beim Suchen zum Navigieren zwischen den Objekten verwenden und dafür entsprechende Suchabfragen formulieren.



Byron/BIS-Explorer für Dokumente – Dokumente verwalten

Dateien können Sie einfach in den Dokumenten-Explorer von Byron/BIS rein ziehen und daraus echte Byron/BIS-Objekte machen. Die Dateien werden von den BIS-Objekten referenziert und können nach wie vor von den zuständigen Programmen behandelt (bearbeitet) werden. Solche "Dateiobjekte" verhalten sich wie echte Byron/BIS-Objekte, können also mit allen anderen Objekten verknüpft (assoziiert) werden und beliebige Attribute tragen.

In Byron/BIS können Fremddokumente beliebiger Formate – Text, Vektorgrafik, Rastergrafik, etc. – manipuliert werden, sofern das hierfür nötige Programm auf dem Arbeitsrechner zur Verfügung steht. Z.B. *.doc mit MS-Word, *.drw mit Autocad, *.xls mit MS-Excel, etc.

Berichtswesen

Mit der Standardsoftware *Crystal Reports*® von SAP Business Objects können Sie die Byron/BIS-Standardreports bequem anpassen und neue, eigene Reports selbst erstellen.

Schnelle Ad-hoc-Auswertungen können Sie auch einfach durch Suchabfragen in Kombination mit benutzerdefinierten Tabellenansichten ohne Berichtsgenerator erstellen. Sie können die Daten sehr einfach (z.B. durch Kopieren – Einfügen oder Exportieren) in Office-Anwendungen übertragen.

The screenshot shows a window titled "Byron/BIS Report" with a toolbar and a main table. The table has the following columns: Objektname [O], Gefahr [G], Ursache [U], and Massnahme [M]. Each column has sub-columns for description and other details. The table contains several rows of data, including entries for "Schwinge", "Treppen", "Dach", and "Fahrradänder".

Objektname [O]	Gefahr [G]		Ursache [U]		Massnahme [M]	
	Beschreibung nach Gefahrgruppe	Risikoanalyse Schadensrisiko Umweltverträglichkeit	Beschreibung nach konkreter Situation	Ursachenebene	Beschreibung	Verantwortlich Termin
G1.1.1 Schwinge	G0.2 Befestigung	[Green icon]	G002 ungenügende Befestigung	[Green icon]	Die Befestigung muss mit Bezugsmitteln ausgewertet werden um sicherzustellen, dass die Befestigung korrekt ist.	01.03.2004
G1.1.2 Treppen	G11.1 Plüsch- und Rettungsweg	[Yellow icon]	G002 Beschädigung der Rettungswege vorstellt	[Yellow icon]	Der ungehinderte Zugang ist wesentlich bei der Qualitätskontrolle der Rettungswege zu prüfen.	
G1.1.3 Dach	G1.8 Abstreue	[Yellow icon]	G004 Abstreue durch nicht autorisierte Personen	[Yellow icon]	Die Befestigung muss vorab kontrolliert werden.	
G1.1.4 Fahrradänder	G11.2 Pfannen	[Green icon]	G004 Zugänge zu Pfannen (Tisch u. Aufzug) nicht abgesperren	[Green icon]	Die Befestigung muss vorab kontrolliert werden. Die Befestigung muss vorab kontrolliert werden.	

BIS Basis enthält:

- Desktop, Suchfunktionen, Tabellenansichten, Reportgenerator, Benutzerverwaltung
- Explorer für Dokumente, Gebäude, Anlagen und Personal
- Online-Hilfe als Dokumentation
- Import- und Export-Schnittstellen für Tabellenansichten
- Systemrahmen mit objektorientierter Datenbank und Basiskonfiguration des Datenmodells